

**Förderung der Freiwilligenarbeit in den Vereinen und Verbänden**

---

*(Begehren und Begründung)*

Das gesellschaftspolitische Leben in unserem Land und auch in unserem Kanton ist geprägt von einer unglaublichen Vielfalt von ausgezeichnet funktionierenden Vereinen und Verbänden. Diese Vereine und Verbände, welche sich mit viel Herzblut in kulturellen, sportlichen und sozialpolitischen Bereichen engagieren, sind angewiesen auf viele sich freiwillig engagierenden Personen, welche einen oftmals nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit opfern, um das Leben und die Geschicke dieser Vereine und Verbände zu organisieren.

Unsere Gesellschaft profitiert von der Arbeit dieser vielen freiwillig arbeitenden Menschen in diesen Vereinen und Verbänden. Das Freizeitangebot dieser Vereine und Verbände ist nicht mehr wegzudenken aus dem gesellschaftspolitischen Leben einer Gemeinde und einer Region. Auch die Behörden der Gemeinden und des Kantons greifen gerne auf die Leistungen dieser Freiwilligenarbeit zurück.

Diese Freiwilligenarbeit wird allerdings sehr schlecht belohnt. Darum ist es auch zunehmend immer schwieriger für die Vereine und Verbände, genügend Freiwillige für die anstehende Arbeit zu finden.

Folgende zwei Punkte dieses Postulates seien zu prüfen:

- Der Kanton Freiburg verfügt über eine Vielzahl von ausgezeichnet funktionierenden Vereinen und Verbänden. Der Staatsrat macht sich aber sicher auch Sorgen über die Probleme der Freiwilligenarbeit in diesen für die Gesellschaft wichtigen Institutionen. Ist der Staatsrat bereit, sich generell Gedanken über die Unterstützung des Kantons an diese Institutionen in welchen Bereichen auch immer zu machen und dem Grossen Rat einen Bericht zu erstellen, wie der Kanton, seine Direktionen und seine gesetzlichen Basis die Freiwilligenarbeit generell fördern kann und will?
- Der Staatsrat wird auch gebeten, die Möglichkeit der an den Steuern abzugsfähigen, freiwilligen Zuwendungen (Code Nr. 5.12 der Steuererklärung) insofern zu ändern, dass eine unentgeltliche Mitarbeit über ein ganzes Jahr (oder Periode, zu definieren) in einem Verein oder Verband (Sport-, Kultur- und sozialer Verein/Verband, zu definieren mit einer Liste) mit einem zusätzlichen Steuerabzug gewürdigt wird.

Es liegt im Interesse unserer Gesellschaft, dass die grosse Vielfalt an Aktivitäten in unseren Vereinen/Verbänden weiterhin existiert. Viele Aktivitäten zum Beispiel für die Jugend, Kultur und zum Beispiel die Gesundheitsförderung sind ohne die

Freiwilligenarbeit in grosser Gefahr. Die Erklärung der UNO, dass es ein Jahr der Freiwilligenarbeit gibt, ist zwar redlich. Sie reicht aber nicht aus, um diese in Gefahr stehende Freiwilligenarbeit zu fördern und zu schützen.

Die beiden Verfasser danken dem Staatsrat für die Antwort innerhalb der gesetzlichen Frist und verbleiben mit freundlichen Grüssen:

(Sig.) Nicolas Bürgisser und Jean-Pierre Dorand, Grossräte

24. Juni 2005